

8 seinen
n aus
gute
hen n
ewig
ut auf
/ Ex
gt; de

Le
hne ord
berte/ voi
lesen im
nd orde
laron.
Le
e möge
veste/ un
arn durc
us aber si
So bestel
och sang
Ott ist

Le
giment u
wie den
dem Ray
den Stat
Obrig
gischen/
Ludwig/
Allig r
ov. 8.

Le
odten a
ortlose
det das

Le
ebien u
heisses/
Jünger
as Güte
art nicht
n so hir
Kräf
achen
tes thut a
in Geis

Le
t und
ic. 9
et/ W
acht /
pordi
nde h
Sünd
der der
nd auch
da zu
ette:
seiner
berd de

Le
gute
dien
jed hic
p v. 8
Har ni
Gla
ex thät
wie at
e dem
in du
erden/
geföh
und l

Le
en/ so
rempe
an die
den G
O
Ista
In
Ott ve
r lob

Le
ein l
ortet
Chri
Das
W
ist l
soart
ig d

andere bedeuten, als unsere allertheuerste und allererste Bekenner, welche zum Theil unsere A. C. als ihre Glaubens-Bekanntniß, wozu sie sich mit Herzen, Mund und Hand bekennen, zum ewigen Angedenken, und immerwährenden Befräftigung eigenhändig subscribiren; zum theil durch ihre hohe Gegenwart und wohlbedächtliche Approbation bestärken. Ihre Glor- Ruhm-Ehr- und Lobwürdigste Nahmen sind folgende: Job. Churfürst zu Sachsen: Georg, Marggraff zu Brandenburg: Ernst: Herzog zu Lüneburg: Philippus / Landgraff zu Hessen: Wolfgang / Fürst zu Anhalt: Friderich / Herzog zu Sachsen: Franciscus / Herzog zu Lüneburg: und die beyde Städte Nürnberg und Keutlingen: Dahero wir billich denselben dieses Ehren-Gedächtniß an die Pyramide stifften:

Saxea Confessorum Saxonum aliorumque Constantia.

Dieser Bekenner Standhaftigkeit)

Dauert wie Felsen in Ewigkeit. Oder noch deutlicher zu machen:

Ut vim saxum fert cunctam, sic perculit olim

Confessorum turba, Johannes & Fridericus

Omnia tam Satanae probra, quam mundi maledicta. Das ist:

Gleichwie ein Fels sich nicht vor Wind und Wetter bieget,

So hat sich vor der Welt Johannes nicht geschmieget /

Und Fridericus hat großmüthig obgesteget.

Es sind aber nicht nur Fürstliche und weltliche Personen, die sich unsern Augen präsentiren, sondern es sind auch zwey gelehrte und um die Augspurgische Confession best. meritorische Theologi, welche vor unserm Gesicht erscheinen, deren der erste heißet D. Martinus Luther. Dessen Lebens-Beschreibung hieher zu setzen uns allzu weitläufft fallen würde; dahero wir lieber Herrn Junckens seel. Reformationis und Confessionis-Historie / wie auch Herrn Junckers güldene und silberne Ehren-Gedächtniß D. Martini Lutheri recommendiren wollen. Nur von seinem unschuldigen Namen etwas zu gedenken / so haben seine Widersacher sich öfters damit, wie mit allen seinen Sachen, herum geschmissen, und Allusionen darauff gemacht: als heisse Luther so viel als einen Lotter-Huben, oder es heisse so viel als Luder / oder Lutum &c. Allein wir wollen jeso nicht erzehlen, wie Herr Lutherus selbst den D. Eck wegen des seines Nahmen fürzusehenden R. sattfam abgeföhret: sondern wollen nur anzeigen daß Luther nach der alten Sächsischen und Thüringischen Mund-Art so viel heißet als lauter und klar, welches sich gar wohl auf die Lauterkeit und Reinigkeit der Lehre Lutheri appliciren läßt, nach welcher gewiß der Seel. Luther ein lauterer und reiner Lehrer mit höchstem Recht genennet wird. In dessen Betrachtung setzen wir in seinen Ehren-Schild an die Pyramide:

Lutherus non luteus.

Lutherus war nicht Leim / sein Wort ist Honigstein.

Wir wollen unsere Gedanken so wol negative, was er nicht sey, als affirmative, was er sey, in folgenden Versen an Tag geben:

Nec Luteus noster Lutherus, nec lutulentus,

Alit Adamantæus soliditate fuit.

Lutherus war kein Leim, noch Letten wie bekant /

Er ware Eisen-hart, als wie ein Diamant.

Gleichwie nun Melanchthon excepta variatione A. C. des Seel. Herrn Lutheri getreuer Parastata und Beystand war, so siehet er billich hier in gleicher Ehre an der andern Pyramide unser Gemahld. Weil nun obangeföhrt Auctores auch seine Lebens-Beschreibung hin und wieder mit einfließen lassen, so wollen wir ebenfalls nur seines Namens gedenken, welchen ihm der berühmte Reuchlinus Griechisch gegeben, da er sonst seinem Vater nach Schwarz-Erd geheißsen: Wir setzen aber billich in seinen Ehren-Schild: Nec nigra Terra Melanchthon:

Lutheri Gefert ist keine schwarze-Erd. Und erkläret also:

Fidus Lutheri nostri Collega Melanchthon,

Gemma auro potior, nec nigra Terra fuit:

Es heißet Melanchthon zwar auf Teutsch ein schwarze Erd;

Er aber ist ein Mann / der mehr als Silber

werth. Demant

Ich schliesse mit diesem die Jahr-Zahl unsers Jubilæi in sich haltenden Seuffzet:

DeVs Corona annVM benignitate, & I & respice In Vos aVgVitanos. Das ist:

O Gott erd dieses Jahr nach deiner grossen Güte /

Geh / komm / und schau auf das Augspurgische /
Lutherische Geblicke.

Soli Deo Gloria.